

## ANMELDE-RÜCKANTWORT

### 1. Regionale Arbeitsmarktkonferenz

Ich nehme an der 1. Regionalen Arbeitsmarktkonferenz am 23. Januar 2008 in der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg teil:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Firma / Institution \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich bringe \_\_\_\_\_ weitere Person(en) mit.

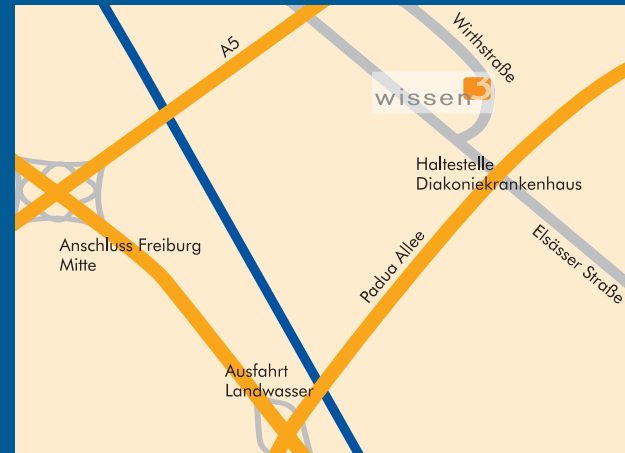
Anmeldeschluss 18. Januar 2008

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Stadt Freiburg – Dezernat III  
 Herr Gerhard Rieger  
 Rathausplatz 2-4  
 79098 Freiburg  
 Fon: 07 61/2 01-30 52  
 Fax: 07 61/2 01-30 99  
 E-Mail: gerhard.rieger@stadt.freiburg.de

## VERANSTALTUNGSORT

Gewerbe Akademie (wissen<sup>3</sup>)  
 der Handwerkskammer Freiburg  
 Wirthstraße 28, 79110 Freiburg



mit dem Auto:

- ✗ Autobahn A5 Ausfahrt Freiburg-Mitte
- ✗ Zubringer bis Ausfahrt Landwasser (Paduaallee)
- ✗ Ausfahrt Elsässer Str., Richtung Hochdorf
- ✗ Abzweig Wirthstr.

mit der Bahn:

- ✗ Hauptbahnhof Freiburg
- ✗ Straßenbahn Linie 1, Richtung Landwasser
- ✗ Haltestelle „Diakoniekrankenhaus“, ca. 5 Gehminuten
- ✗ Regio S-Bahn, Haltestelle Freiburg West, ca. 3 Gehminuten

## KOOPERATIONSPARTNER/INNEN



## 1. REGIONALE ARBEITSMARKTKONFERENZ

| Breisgau-Hochschwarzwald |  
 | Emmendingen | Freiburg |

# Familienfreundlichkeit im Betrieb zahlt sich aus

## Ein Weg zur Sicherung des Fachkräftebedarfs

Unternehmen berichten aus der Praxis

**Mittwoch | 23. Januar 2008**  
 16:30 - 19:00 Uhr

**Gewerbe Akademie**  
 der Handwerkskammer Freiburg  
 Wirthstraße 28 | 79110 Freiburg

© juni grafik-design waldkirch

## FAMILIENFREUNDLICHKEIT IM BETRIEB ZAHLT SICH AUS

Der demographische Wandel führt zu einer Verknappung und dadurch zu einem verstärkten Wettbewerb um Arbeitskräfte.

Ein wesentlicher Faktor in diesem Wettbewerb wird im zunehmenden Maße die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Immer mehr Unternehmen erkennen, dass eine erfolgreiche Personalpolitik die familiäre Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker berücksichtigen muss.

Die familienfreundliche Gestaltung der Arbeitssituation fördert nicht nur die Leistung, Arbeitszufriedenheit und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter/innen, sondern erhöht gleichzeitig das Image des Betriebes. Dass diese betrieblichen Leistungen sich langfristig als wirtschaftlicher Vorteil auswirken, beweisen die Beispiele aus den Betrieben.

Ziel der 1. Regionalen Arbeitsmarktkonferenz zum Thema Familienfreundlichkeit ist es, den klein- und mittelständischen Unternehmen in der Region unterschiedliche Modelle von familienfreundlicher Personalpolitik vorzustellen.

Im Namen aller Organisatoren danken wir allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

*Jochen Glaeser*  
Landrat  
Landkreis Breisgau-  
Hochschwarzwald

*Hanno Hurth*  
Landrat  
Landkreis  
Emmendingen

*Dr. Dieter Salomon*  
Oberbürgermeister  
Stadt Freiburg

## PROGRAMMABLAUF

16.30 Uhr

### Begrüßung und Einführung

Präsident der Handwerkskammer Freiburg, Martin Lamm  
Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Dr. Dieter Salomon

16:45 Uhr

### Impulsvortrag

Erfolgsfaktor familienbewusste Unternehmensführung  
Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ / DIHK, Sofie Geisel

17.10 Uhr

### Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Sechs Beispiele zu erfolgreich umgesetzten familienfreundlichen Maßnahmen:

- ✗ **Arbeitszeitmodelle**  
Aquantum GmbH  
Petra Wehrhahn, Geschäftsführerin  
Katja Antaszek, Rechtsanwältin
- ✗ **Kinderbetreuungsangebote**  
Familienfreundliches Lenzkirch e.V.  
Susanne Müller, Geschäftsführerin  
Frank Ross, Erster Vorsitzender
- ✗ **Arbeitsgestaltung**  
Particip GmbH  
Sylvia Tag, Beauftragte für Beruf u. Familie
- ✗ **Betrieblicher Service**  
Sparkasse Markgräflerland  
Bernhard Groß, Leiter Personalentwicklung  
Matthias Weber, Ausbildungsleiter
- ✗ **Berufliche Förderung von Eltern**  
Freie Holzwerkstatt GmbH  
Thomas Bethmann, Geschäftsführer
- ✗ **Individuelle Personalbindung**  
Häusliche Pflegedienste Christine Kern  
Jürgen Kern, Geschäftsführer

18:30 Uhr

### Austausch / Imbiss & Getränke

Informationsmöglichkeiten bei Getränken und kleinem Imbiss. Die Referentinnen und Referenten stehen Interessierten für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung.

## VERANSTALTET VON

### Stadt Freiburg

Dezernat für Kultur, Jugend, Soziales und Integration

### Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung

### Landkreis Emmendingen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Landkreis Emmendingen mbH

## INFOSTÄNDE

### im Foyer der Gewerbe Akademie

- ✗ audit berufundfamilie®
- ✗ Bundesagentur für Arbeit, Freiburg
- ✗ Beraterkreis „Familienfreundlichkeit im Betrieb“
- ✗ FaFo FamilienForschung Baden-Württemberg
- ✗ Handwerkskammer Freiburg
- ✗ Industrie- und Handelskammer Südl. Oberrhein
- ✗ Info-Ausstellung Familienfreundlichkeit
- ✗ Kontaktstelle Frau und Beruf
- ✗ Lokale Bündnisse für Familien Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen
- ✗ pro familia Freiburg / pro phila
- ✗ Netzwerkbüro Erfolgsfaktor Familie / DIHK
- ✗ Universität Freiburg und Klinikum  
Beauftragte für Chancengleichheit